

So bekommen Männer Einblick in soziale Berufe

Aktionstag für Jungs ein Erfolg

Passau. Beim vierten Aktionstag für Jungs beteiligten sich 158 Schülern aus zehn Schulen der Stadt und des Landkreises Passau, darunter auch die Gymnasien Untergriesbach und Vilsbiburg. Die Schüler leisteten ihr Tagespraktikum in 67 Betrieben, vor allem in Kindergärten und Seniorenheimen. „Die Betriebe öffnen sofort begeistert die Türen“, sagt Organisatorin Perdita Wingerter vom Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ anerkennend, „so manche Schule tut sich da noch schwerer, ihre Schützlinge für diese Aktion zu begeistern.“ Unterstützt wurde dieser „BoysDay“ von den Schirmherren Landrat Franz Meyer und Dr. Klaus Stein, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Passau, sowie vom Passauer Oberbür-

germeister Jürgen Dupper und Heinz Fuchs vom Schulamt Passau.

Ein Anliegen von Perdita Wingerter ist, Verständnis für jene zu entwickeln, die sich solchen Berufen widmen, seien es Männer oder Frauen. „Wir dürfen nicht nur über die negative Seite dieser Jobs berichten, sondern sollten auch die positiven Aspekte zeigen, die sehr erfüllend sein können“, unterstreicht Gratiela Hartmann, Leiterin des Malteser-Stifts „St. Nikola“ in Passau.

Doch zählbare Erfolge beim männlichen Betreuungsnachwuchs gibt es in Passau noch nicht. „Das ist ein Samenkorn, der langsam aufgehen muss“, sind sich Perdita Wingerter und Dr. Klaus Stein einig. Mehr Informationen unter: www.aktionstag-fuer-jungs.de (red)



Hatten viel Spaß: Die Schüler Stefan Fürst (l.) sowie Niklas Ebner mit Kindern des Kindergartens Stadtzentrum Passau.

Passauer Bistumsblatt, 2. Mai 2010